



Die Bardüttingdorfer Laubfrösche – hier Martina Finkemeier – beteiligten sich am Festumzug der Feier zum 750-jährigen Bestehen der Stadt Schwanebeck.

# Spenger gratulieren zum 750. Geburtstag

## Partnergemeinde Schwanebeck feiert Jubiläum

**Wallenbrück/Schwanebeck** (SN). Die beiden Gemeinden Schwanebeck in Brandenburg und Wallenbrück verbindet seit Jahren eine enge Freundschaft.

Zur 750-Jahr-Feier reiste daher eine 50-köpfige Besuchergruppe aus Wallenbrück in die Partnergemeinde. Vertreter des Chores, des Bläserkreises und der freiwilligen Feuerwehr beteiligten sich an der Jubiläumsfeier.

Den Auftakt bildete eine Festakt in der Dorfkirche. »Bis in die

### Besucher fühlen sich in Brandenburg wohl

Nacht nutzten im Anschluss hunderte Besucher die Vergnügungsmöglichkeiten mit viel Musik auf dem Dorfanger«, berichtet Gerd Heining, der mit der Besuchergruppe in Schwanebeck zu Gast war. Für den farbenfrohen Umzug mit mehr als

dreißig Gruppen war die mitten durchs Dorf führende Bundesstraße gesperrt worden. Auch die Bardüttingdorfer Laubfrösche, die Wallenbrücker Feuerwehrleute und Bläserinnen und Bläser der Posaunenchor aus Schwanebeck, Magdeburg und Wallenbrück reiheten sich ein.

»Von mittelalterlicher Lebensweise und historischer Dokumentation über Kunstlerausstellung und Barockfeuerwerk bis Musikshow und Autoscooter reichte die Erlebnispalette am Nachmittag und Abend«, beschreibt Gerd Heining.

Auch am Festgottesdienst am Sonntagmorgen beteiligten sich die Besucher aus Ostwestfalen: Der Gottesdienst wurde von den vereinigten Posaunenchor und einem von der Spenger Kantorin Anna-Maria Pfothner geleiteten Projektchor musikalisch gestaltet.

Für die Spenger klang der Besuch damit aus. Sie waren sich einig: »Die freundlich-lockere, unkomplizierte Gastgebermentalität der Brandenburger lädt zum Wiederkommen ein.«



Die vereinigten Posaunenchor aus Wallenbrück und Schwanebeck spielten am Sonntag im Festgottesdienst.